

Vorbemerkung zur Tabelle in Anlage x den folgenden Tabellen:

In der Tabelle sind

- in Spalte 1 die Bereiche benannt, in denen Veränderungen denkbar wären,
- in Spalte 2 die Stellen/Stundenanteile oder Kosten genannt, die als Ziel in den bisherigen konzeptionellen Personal- und Kostenaufstellungen benannt sind,
- in Spalte 3 die entsprechenden Veränderungen und Folgen beschrieben, die dann
- in den Spalten 4 bis 7 zu vier Varianten führen, die gem. dem Auftrag aus den Sitzungen im KFA und im JHA vorzustellen waren. Die Variante I stellt dabei den Ausgangspunkt aus der JHA-Sitzung vom 08.07.2010 dar. Die Varianten II und III tragen der Forderung nach „deutlich mehr als 50.000“ und die Varianten IV und V tragen der Forderung nach „status quo und ein bisschen mehr“ Rechnung.

Die Kostenaufstellung in der Anlage zur Sitzung des JHA vom 08.07.2010 geht bei Erfüllung des Ziels in den bisherigen konzeptionellen Personal- und Kostenaufstellungen von Mehrkosten i.H.v. ca. 250.000 Euro (66.000 Euro bereits im Plan 2011 berücksichtigt und 186.000 Euro neue Finanzmittel) aus. Die Kämmerei kommt in Ihrer Stellungnahme auf Mehrkosten von 240.000 Euro. Im Rahmen der Aufklärung dieser Diskrepanz wurde folgendes festgestellt:

In den bisherigen konzeptionellen Personal- und Kostenaufstellungen wurde nicht berücksichtigt, dass bisher in der offenen Kinderarbeit eine viertel Stelle von der Kirche finanziert wird. Diese Finanzierung findet künftig nicht mehr statt, so dass sich der Mehrbedarf um ca. 12.000 Euro erhöhen würde. Andererseits fand die Tasche, dass in den bisherigen Sach- und Programmkosten 10.000 Euro enthalten sind, die auch bisher bezahlt wurden keine Berücksichtigung. Der Bedarf würde sich so im Gegenzug um 10.000 Euro verringern.

Beides ist annähernd kostenneutral, so dass letztlich davon auszugehen ist, dass der Mehrbedarf grundsätzlich 250.000 Euro beträgt und von dieser Summe dann die Einsparungen aus der Tabelle 1 abzuziehen sind.